

Das sollten Sie wissen und beachten

Durch EC- Grundierung wird ein fachgerechter Lackaufbau auf Zink möglich:
Zargenoberfläche säubern, schadhafte Stellen ausbessern und anschleifen.
(VOB Teil C, DIN 18363/3.3.3.1.2/4.1.4/4.1.5)

Aggressive Lösungsmittel u.ä. oder besonders eingestellte Lacksysteme können den Grundanstrich schädigen.

Kontrollflächen anlegen! (VOB Teil C, DIN 18364/3.4.3)

Die Überlackierfähigkeit mit handelsüblichen Malerlacken wird von uns, bzw. in unserem Auftrag ständig kontrolliert.

Da nicht alle Systeme überprüft werden können und die Verarbeitung der Lacke außerhalb unseres Verantwortungsbereiches liegt, muss vor jedem Anstrich grundsätzlich ein Überlackiertest durchgeführt werden.

Die Prüfung der Grundlackierung kann nur durch Gitterschnitt nach DIN EN ISO 2409, vgl. auch DIN 18111 Teil 1 Pkt. 19, durchgeführt werden.

Nur diesen Normen entsprechende Prüfkriterien werden von uns anerkannt.

Bei einigen Profilvarianten und Zargenausführungen können aus konstruktiven und schweißtechnischen Gründen vor der lacktechnischen Endbehandlung Spachtel- und Schleifarbeiten notwendig werden.

Diese Notwendigkeiten müssen in der Leistungsbeschreibung für das entsprechende Gewerk berücksichtigt werden. (ATV DIN 18299, VOB/C DIN 18363/0.2.12 und 3.1.6)

Das Schaffen der erforderlichen Meterrisse und Messpunkte sowie deren Erhaltung bis zur Abnahme der davon abhängigen Arbeiten ist Sache des Auftraggebers.

Für Normzargen (1-schalig und 2-schalig) gilt die DIN 18111 Teil 1.

Für Sonderzargen (1-schalig und 2-schalig) gilt die DIN 18111 Teil 2.

Das Baurichtmaß versteht sich nach DIN 18100 für die Breite als effektives Öffnungsmaß (zulässiges Kleinstmaß), für die Höhe ab Oberfläche Fertigfußboden bis Unterkante Rohsturz bzw. Unterkante- Rohdecke (zulässiges Kleinstmaß).

Toleranzen werden nach DIN-Norm bzw. nach Novoferm-Werksnorm beansprucht.
Die Novoferm-Werksnormen können von DIN-Vorschriften o.ä. abweichen.

DIN-Norm-Blätter können beim Beuth-Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, bezogen werden.

Sie unterliegen dem Urheberrecht.